

WIR MACHEN TARIF

INFORMATIONEN FÜR SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE

21. November 2019

Erstes Gespräch zur Evaluierung des Tarifvertrages

Wir sind noch lange nicht am Ziel - die Aufwertung im Sozial- und Erziehungsdienst geht weiter. Nach der Tarifrunde ist bekanntlich vor der Tarifrunde.

Mit der Tarifeinigung 2015 im kommunalen Sozial- und Erziehungsdienst haben ver.di und VKA vereinbart, bereits im Sommer 2019 Gespräche zu Erfahrungen der Umsetzung des Tarifergebnisses 2015 aufzunehmen und die Frage der Weiterentwicklung zu erörtern.

Das erste von insgesamt zwei Evaluierungsgesprächen mit der VKA fand am 21. November 2019 statt.

Auf diesen Termin hat sich ver.di gut vorbereitet. Bereits im Frühjahr wurden die Mitglieder vor Ort zu ihren Erfahrungen in der täglichen Arbeit und ihren Erwartungen befragt. Auf der tarifpolitischen Konferenz für den Sozial- und Erziehungsdienst im Juni 2019 wurden alle Rückmeldungen und Informationen zusammengetragen, ausführlich beraten und bewertet.

Die **Handlungsfelder** sind vielschichtig. Sie richten sich neben der betrieblichen Ebene vor allem an die Tarifvertragsparteien und die Politik und betreffen u.a. **folgende Punkte:**

1. Eingruppierungsmerkmale

- Aufwertung der Tätigkeit Kinderpfleger*in/Sozialassistent*in durch Abschaffung der Eingruppierung in die S 3
- Prüfung, ob eine Heraushebung in den Tätigkeitsmerkmalen (S 8 b) für Erzieher*innen den gestiegenen Anforderungen für alle noch gerecht ist
- Tätigkeitsmerkmale für Soziale Arbeit sind nicht mehr zeitgemäß und entsprechen nicht den gestiegenen Anforderungen
- Verbesserungen bei der Eingruppierung der Sozialen

Arbeit, z. B. durch Zusammenfassung der Entgeltgruppen (Entgeltgruppe S 11 b und S 12 unter Wegfall des Heraushebungsmerkmals, der S 14 und der S 15)

- Anpassung der Eingruppierung der Kita-Leitungen an die vorhandenen Anforderungen durch eine Faktorisierung
- für anspruchsvollere Tätigkeiten entsprechende Merkmale über die Entgeltgruppe S 17 hinaus vorsehen.
- Die besonderen Bedingungen in der Behindertenhilfe in den Tätigkeitsmerkmalen besser abbilden.

2. Regelungen zu Stufenlaufzeiten, der Anerkennung von Berufserfahrung, die Bewertung der Leitungstätigkeit

- Verkürzung der Stufenlaufzeiten und damit ein einheitliches Modell für alle
- Anerkennung der Berufstätigkeit und der erworbenen Berufserfahrung bei anderen Trägern
- die verbindliche Besetzung der stellvertretenden Kita-Leitungen

3. Qualifikation, Ausbildung und Praxisanleitung

- den Rechtsanspruch auf Qualifizierung von Kinderpfleger*innen und Sozialassistent*innen zu Erzieher*innen für mehr Qualität der Arbeit und als Maßnahme gegen den Fachkräftemangel
- die Verschlechterung der Ausbildungsqualität auf allen Ebenen verhindern und

MEHR BRAUCHT MEHR

ver.di

WIR MACHEN TARIF

INFORMATIONEN FÜR SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE



- Mindestqualifikation auf heutigem Niveau sichern
- die Praxisanleitung muss qualifiziert, vergütet und mit Zeitkontingenten ausgestattet werden

4. Arbeits- und Gesundheitsschutz

- den Gesundheitsschutz konkretisieren und die Verbindlichkeit von Maßnahmen regeln
- Anerkennung von Vorbereitungszeiten für die Arbeit und Elterngespräche

Einen **wesentlichen Teil des ersten Evaluierungsgesprächs** nahm die Diskussion rund um die von ver.di vorgestellten Handlungsfelder und den damit verbundenen Erwartungen ein.

Neben deutlichen Verbesserungen der tarifvertraglichen Regelungen ging es auch um die Forderung an die Arbeitgeber, für eine echte Aufwertung der Berufe im Sozial- und Erziehungsdienst mit uns gemeinsam Druck auf die Politik zu machen.

Das erste Gespräch fand in einer offenen und konstruktiven Atmosphäre statt.

Vorerst haben die Arbeitgeber keine eigenen Punkte zur Evaluierung und notwendigen Weiterentwicklung der Entgeltordnung für den Sozial- und Erziehungsdienst vorgestellt. Bis zum nächsten Termin wollen sie sich zu den von ver.di eingebrachten Themen intern beraten.

Wie geht es weiter:

Die Evaluierungsgespräche werden am 11. Dezember 2019 in Berlin fortgesetzt.

Gemeinsam können wir etwas erreichen:

Handele mit – werde Mitglied bei ver.di!

Beitrittserklärung Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer



Vertragsdaten

Titel Vorname
Name
Straße Hausnummer

Land/PLZ Wohnort
Telefon
E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab 0 1 2 0
Geburtsdatum
Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Angestellte*r Beamter*in erwerbslos
 Arbeiter*in Selbständige*r
 Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden:
 Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in Praktikant*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)
 Dual Studierende*r Sonstiges
bis
Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)
Straße Hausnummer
PLZ Beschäftigungsort

Branche
ausgeübte Tätigkeit
monatlicher Bruttoverdienst €
Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe
Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

Monatsbeitrag €
Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Ich wurde geworben durch:
Name Werber*in
Mitgliedsnummer

Datenschutzhinweise
Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)
Straße und Hausnummer
PLZ/Oort

IBAN
Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen